

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Amt Rehna
 Straße Freiheitsplatz 1
 PLZ, Ort 19217 Rehna
 Telefon 0 38 87 29 29-103 Fax _____
 E-Mail g.sack@rehna.de Internet www.rehna.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2019/040

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptstraße 18a , 19217 Schlagsdorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gerüstbauarbeiten

Neubau Halle: Fassadengerüste, Raumgerüste

Umbau Sozialteil: Fassadengerüst

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Neubau der Sporthalle Schlagsdorf mit Umbau/Sanierung des Sozialteils
 Zweck des Auftrags Gerüstbauarbeiten

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 12. KW 2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24. KW 2020
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E51551229>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 12.12.2019 **um** 12:30 **Uhr**
 o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Eröffnungstermin **am** 12.12.2019 **um** 13:00 **Uhr**
 Ort Amt Rehna, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna
 Besprechungsraum (Raum 1.22)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte, sowie Beauftragte des Auftraggebers

- r) geforderte Sicherheiten _____
 s) Wesentliche Finanzierungs- und
 Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die
 maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
 sind _____
 t) Rechtsform der/Anforderung an
 Bietergemeinschaften _____
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Sonstiger Nachweis:

steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Nachweis der Betriebshaftpflicht- und der Sozialversicherung, Nachweis der Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, Auszug aus dem Gewerbezentralregister

- v) Ablauf der Bindefrist 31.01.2020
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Nordwestmecklenburg, Die Landrätin
PF 1565
23958 Wismar

Sonstiges: